

Verbundkatalog Kalliope

Groneman, Johanna

Oetz, 1943-01-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Mein lieber, grosser Waldemar.
Zwischen "Indienfahrt" und "Doritos"
hast Du einen hohen, verbindenden
Bogen gespannt.

Wir, die wir darüber schreiten darf-
ten, sind wieder in Dein Reich gelan-
det, das lauterste, edelste, das in der
ganzen Literatur, (nicht nur die deutsche)
besteht mit alles Geschreibsel der
anderen vermeintlichen Dichter, die
nur "Schriftsteller" sind, überleben
wird. Auch dieses Reich ist nicht
von dieser Welt, wenn damit die
betretene Erde gemeint ist. Es ist
erfüllt vom einzigen geistigen Sauer-
stoff, der uns im Leben hochhält.
Unsre Seele ist damit homogen
und fühlt sich gelehnt an die
Vaterbrust, die uns Ruhe und
Blühen gibt und Vertrauen, dass
alles so recht ist.

Das Werk ist das gehaltene Ver-
sprechen, uns zwischen allen Zeilen
Deiner, dazwischenliegenden, Dich-
tungen gegeben. Ich wartete darauf.

Ob Viele, die Dich kennen, mit mir
marketen, weiss ich nicht. Wohl weiss
ich, dass ich die Freigabe des Buches
für die Öffentlichkeit von Herzen
begrüssen würde, da ich fest glaube,
dass darin Erlösung für Tausende
liegen würde.

Der Mut zur Bekenntnis der ge-
heimten, in Zwangsjacke geratenen,
Liebe, die wahre Betätigung des
Herzens, sie wird durch diese hohe
Kinnsgabe Deiner Weltanschau-
ung mit der neuen Gestaltum
befreit, befruchtet und erlaubt
werden.

Es ist ein so unerhört geniales
Werk, die Sprache blühender, denn
je, darin, die tiefstgehende Men-
schenkenntnis derart offenbarend,
dass ich nicht zweifle an Deine
siegreiche Ernte von den Hunderth,
die das grosse Glück hatten, es in
Händen halten zu dürfen und seine
Weisheit zu trinken. In dankbarster
Liebe, wie immer, Deine Hanna.

München 21. II. 24.

Hiermit bescheinige ich,
dass ich Herrn Waldemar Bonsels
in Ambach Oberbayern

hundert Gulden und
zwei hundert und
fünfzig Rentenmark
schuld, wofür Herr Bon-
sels im Falle ich es bei
Lebzeiten nicht zurück-
gezahlt habe sich an den
Möbeln in seinem Hause,
die mir gehören schadlos
halten soll.

Johanna Groneman.

Mils 16 Februar
1925.

Nochmal erkläre ich ausdrück-
lichst, dass meine Möbel und
alle Gegenstände, die sich aus
meinem Besitz in dem Hause
von Herrn Waldemar Bonsels
befinden, unantastbar sein
Eigentum sind, so lange
er lebt.

Jhanna Groneman.

Hiermit erkläre ich, von Herrn
Waldemar Bonsels die Summe
von acht hundert u. fünfzig
Reichsmark geliehen zu haben.

Ich verpflichte mich, diese
Summe spätestens nach dem Tode
meines Vaters zurück^{zu}erstatten.

München.

12 Sept. 26

Johanna Groneman.

Quitting

Seventeen

D